



Weihnachten 2012



*Gott kommt zur Welt,
Gott kommt, ganz arm und ohne Geld.
Gott schickt sein Kind,
Gott kommt, weil wir verloren sind.*

*In Jesus kommt Gott uns entgegen,
bei Jesus gibt es Leben und Segen.
Durch Jesus heilt Gott unsere Wunden.
An Jesus erkennt man, Gott ist uns verbunden.*

Hast Du ihn, Deinen Retter, schon gefunden?

Joachim Krebs, 2005

Liebe Mitglieder und Freunde unserer KAB,

wohl jeder von uns besucht in der Adventszeit gerne einen Weihnachtsmarkt. Besonders am Abend wenn es dunkel wird genießen wir die Atmosphäre beim warmen Licht der Weihnachtsbeleuchtungen, der stimmungsvollen Musik und dem Geruch von Glühwein, Lebkuchen und gebrannten Nüssen. Vor allem bei kaltem und trockenem Wetter wird uns dabei ganz warm ums Herz. Wir fühlen uns wohl dabei, einmal nicht dem grellen Licht unserer modernen Zeit ausgesetzt zu sein und genießen die beruhigenden Sinneseindrücke die wir im Alltag so selten erleben.

Gerade das will die Advents- und die Weihnachtszeit: Uns ein wenig wegführen von der Hektik und Betriebsamkeit des Alltags und uns hinführen zum Leisen, Zarten und Besinnlichen. Sie will uns zeigen, dass das Leben weit mehr ist, als Hetze, Geld verdienen und Geschäfte abwickeln.

Wenn wir in dieser Stille unserem Gottessohn ein wenig Raum geben und seiner Menschwerdung gedenken werden wir ein großartiges Geschenk erhalten: Kraft, Ruhe und Gelassenheit sowie die Fähigkeit den Sinn unseres Lebens zu erspüren.

In der Hoffnung, dass auch Ihnen in dieser Stillen Zeit eine Begegnung mit unserem menschengewordenen Gott geschenkt wird, wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen die Vorstandschaft der KAB Herbertshofen – Erlingen weiterhin einen schönen Advent, eine stille Heilige Nacht, besinnliche Weihnachtsfeiertage und Gottes Segen für das Jahr 2013.

Für unsere Kranken beten wir um eine baldige Genesung.

Ihre KAB Herbertshofen – Erlingen

Otto Achtner
(Vorsitzender)